

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des GEMEINDERATES

am Mittwoch, der 27. März 2024

im FF-Haus, 3601 Oberloiben 58

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 22.03.2024

durch Kurrende/Mail

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister RIESENHUBER Johann
Vbgm. SCHWARZ Sabine

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. StR THIERY Johannes C.Dipl.Ing. | 2. StR. RIESENHUBER Gernot BA |
| 3. StR WÖLKART Nicole | 4. StR. Dr. WEISS Helmuth |
| 5. -x- | 6. GR STEINER Johannes Ing. |
| 7. GR. SCHACHENHOFER Christian Ing. | 8. GR. KNOLL August Dipl.-Ing. |
| 9. GR ALZINGER-KITTEL Katharina Dr. | 10. GR GATTINGER Simon |
| 11. GR.OSWALD-GAGER Ulrike Mag. | 12. GR ERTL Christine BEd |
| 13. GR. EGGHARTER Mario Dipl.Ing. (FH) | 14. -x- |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|---|--------|
| 1. AL Roman Tiefenbacher, Schriftführer | 2. -x- |
| 3. -x- | 4. -x- |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-----------------------|---------------------------------|
| 1. GR SCHMIDL Barbara | 2. Ortsvorsteherin Brigitte Hut |
| 3. -x- | 4. -x- |
| 5. -x- | |

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister RIESENHUBER Johann

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Abstimmung über die Protokolle der Sitzung vom 28.02.2024 und Genehmigung – Abänderung – Nichtgenehmigung desselben.
- TOP 2: Bericht über durchgeführte Kassaprüfung
- TOP 3: Beratung über Beschlussfassung über den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 samt Beilagen.
- TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Kommunalfahrzeuges (Pritsche) für den Bauhof.
- TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer Küche für den NÖ. Landeskindergarten laut vorliegenden Angeboten.
- TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der bestehenden Benützungsvereinbarung für den Tennisclub Dürnstein.
- TOP 7: Bericht der Ausschuss-Vorsitzenden und der Ortsvorsteherin

Nicht öffentlicher Teil:

- TOP 8: Personalangelegenheit-Bauhof

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und eröffnet die Sitzung.

TOP 1:

Zu den letzten GRS-Protokollen vom 28.02.2024 berichtet **der Bürgermeister**, dass diese rechtzeitig dem Gemeinderat per Mail zugestellt wurden. Etwaige Änderungswünsche wurden in die Protokolle eingearbeitet.

Beide Protokolle werden mehrheitlich genehmigt.

(2 Enthaltungen: Gemeinderätin Oswald-Gager und GR August Knoll)

TOP 2:

Bericht über durchgeführte Kassaprüfung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister bringt den Bericht zur durchgeführten Kassaprüfung vom 14.03.2024 zur Verlesung.

Schwerpunkt war die Prüfung des vorliegenden Rechnungsabschlusses 2023.

Die Abweichungen zum Voranschlag sind nachvollziehbar. Die rechnerische Richtigkeit und die Übereinstimmung mit dem Voranschlag 2023 kann damit bestätigt werden.

Anmerkung: Ein großes Problem sind die ausständigen Förderungen im Bereich P1 und der Kanal-Infrastruktur. Zusätzlich schlägt sich die Teuerung im Bereich der Bau-, Energie- und Zinskosten zu Buche.

Dazu stellt **der Bürgermeister** fest, dass für den P1 bereits die Fördergelder der Abteilung RU3 (Straßenbau), RU3 (Natur im Garten) und der Abteilung ST4 (Wegdotation) an die

Stadtgemeinde Dürnstein überwiesen wurden. Der große Betrag von € 500.000,00 von ECOPLUS wird in den nächsten Wochen erwartet.
Bei Vorliegen dieser Einzahlung kann damit auch gleich das vorhandene Zwischenfinanzierungsdarlehen in der Höhe von € 350.000,00 für den P1 zurückbezahlt werden, so **der Bürgermeister**.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

TOP 3:

Beratung über Beschlussfassung über den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 samt Beilagen.

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet über den vorliegenden Rechnungsabschluss 2023. Dieser lag zwei Wochen (von 28.02.2024 bis 14.03.2024) zur öffentlichen Einsicht im Stadttamt auf.

Der RA 2023 enthält folgende nachfolgende Summen:

Ergebnishaushalt:

Der **Ergebnishaushalt** weist Erträge € 3.831.696,32 und Aufwendungen € 4.200.908,35 auf. Dies ergibt einen **negativen Saldo** von **€ -369.212,03**.

Entnahme von Haushaltsrücklagen: € 369.212,03

Nettoergebnis nach Veränderung HH-Rücklagen: € 0,00

Die Rücklage wurde im Zuge der Eröffnungsbilanz im Ausmaß **von 10,11%** bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz aus dem Nettoergebnis gebildet (RA 2020 756.613,00)

Finanzierungshaushalt:

Der **Finanzierungshaushalt** weist Einzahlungen von € 3.699.931,12 und Auszahlungen von € 3.567.805,50 in der operativen Gebarung auf. Dies ergibt einen **positiven Saldo** von **€ 132.125,62**

In der investiven Gebarung weist der **Finanzierungshaushalt** Einzahlungen von € 276.033,02 und Auszahlungen von € 1.573.281,85 aus. Daraus ergibt sich ein investiver **negativer Saldo** von **€- 1.297.248,83** auf.

Daraus ergibt sich ein Nettofinanzierungssaldo in der Höhe von € **-1.165.123,21** (**€ -1.297.248,83+€ 132.125,62**).

Darlehensaufnahmen betragen € **750.000,00** und Tilgungen € **230.310,66**.

Daraus ergibt sich ein Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit von € **519.689,34**.

Nach Berücksichtigung der Ein- und Auszahlungen ergibt das die Veränderung an liquiden Mitteln in der Höhe von **€ -645.433,87** (**€ -1.165.123,21+ € 519.689,34**).

Haushaltspotential:

Das **Haushaltspotential** hat seine Grundlage in § 67 Z. 11 der NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973) und ist erstmals im Voranschlag 2020 auszuweisen. Es zeigt die Leistungsfähigkeit der Gemeinde.

Das **Haushaltspotential** **ist negativ** und weist eine Summe **€- 118.480,78** aus.

Investitionstätigkeit:

Straßenbau

Felssturzicherung Himmelsstiege

Erhaltung der Güterwege

Parkanlage (Nah und Frisch)

Wasserversorgung (neue Wohnsiedlung+Wielandl+digitaler Leitungskataster D+OL)

Kanalprojekte (Rothenhof, neue Wohnsiedlung UL+Wielandl, LIS D+OL)

Kanal Grübelgasse

Kabelbau (neue Wohnsiedlung+Wielandl)

Schulden

Der Schuldenstand der Stadtgemeinde Dürnstern belief sich am Ende des Jahres 2023 auf € 4.579.771,55.

Das ergibt eine pro Kopfverschuldung von € 5.682,10 (2022/€ 5.037,32).

Abschließend stellt **der Bürgermeister** fest, dass eben die derzeitige finanzielle Situation der Gemeinde äußerst angespannt ist und dieses Jahr mit Sicherheit extrem der Sparstift angesetzt werden muss.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2023 samt Beilagen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (Gemeinderätin Oswald-Gager)

TOP 4:

Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Kommunalfahrzeuges (Pritsche) für den Bauhof-Beilage A.

Sachverhalt:

Vizebürgermeisterin, Sabine Schwarz legt einen Kostenvoranschlag für den Ankauf einer Pritsche für den Bauhof vor:

Firma Meisner.....Transporter Doka-Pritsche TDI 4-türig, 150 PS.....	€ 43.938,44
Firma Meisner.....Transporter Doka-Pritsche TDI 4-türog 110 Ps... .	€ 42.146,17
Autohaus Teuschl....Opel VIVARO FG M Batterie 754 Wh.....	€ 46.736,00
Firma Auer.....Oepl Movano Pritsche EK 35, Diesel.....	€ 45.990,00
Centro.....	€ 42.700,00

Die Vizebürgermeisterin hat sich im Beisein des Bauhofvorarbeiters Karl Mayer einige Fahrzeuge vor Ort angesehen. Dabei wurden auch gebrauchte Fahrzeuge unter der Lupe genommen.

Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile der angebotenen Fahrzeuge und der Preissituation würde der Stadtrat den Ankauf der Transporter Doka-Pritsche TDI-4-türig, 110 PS des Autohauses Meisner aus Ottenschlag empfehlen.

Dieses Fahrzeug würde auch von den Mitarbeitern des Bauhofes bevorzugt.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge den Ankauf der Transporter Doka-Pritsche TDI 4-türig, 110 PS (€ 42.146,77) bei der Firma Meisner beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5:

Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer Küche für den NÖ. Landeskindergarten laut vorliegenden Angeboten-Beilage B.

Sachverhalt:

Stadträtin Wölkart berichtet über die vorliegenden Kostenvoranschläge für eine neue Küche im Landeskindergarten.

Tischlerei Kolm.....Summe: € 40.884,00

Küchenstudio beim Simandlbrunnen,Krems... ..Summe: € 13.390,00

+Aufpreis Stein Arbeitsplatte € 3.900,00

€ 17.290,00

Küchenstudio Kalmuck beim Simandlbrunnen (Schränk für Arbeitsraum)

€ 7.800,00

Für den Ankauf der Einrichtung wird es eine Förderung von Seiten des NÖ. Schul- und Kindergartenfonds in der Höhe von 25% geben.

Nach eingehender Diskussion einigte man sich im Stadtrat darauf, den Ankauf der Küche beim Küchenstudio Kalmuck in Krems dem Gemeinderat zur Beschlussfassung zu empfehlen. Dazu hat der Bürgermeister noch mit den Bauhofmitarbeitern vor Ort im Kindergarten feststellt, welche Arbeiten noch VOR dem Ankauf von Seiten der Gemeinde durchgeführt werden müssen (Wasseranschlüsse, Kanal, Boden, Elektrik, Ausmalen-Kostenschätzung).

Auf Grund des geringen Zeitfensters für den Einbau der Küche und der notwendigen Arbeiten durch den Bauhof (1 Woche Sommersperre), soll dieses Projekt in zwei Etappen durchgeführt werden, **so der Bürgermeister** (Küche, dann Bastelraum).

Erschwert werden die Arbeiten durch die Tatsache, dass betreffend der Bodensanierung auf das vorhandene Gewölbe zu achten ist.

Stadträtin Wölkart berichtet auch noch, dass die Eltern bereit wären, während des Umbaus, für die Kinder zu kochen. Eine Ausweichmöglichkeit für den Kindergarten während der Sommerzeit wäre möglicherweise auch der Pfarrsaal. Auch hier ist eine Küche vorhanden.

Dazu wird mit dem Pfarrer noch Rücksprache gehalten. Die zusätzlich angebotene Stein Arbeitsplatte ist aus hygienischen Gründen empfehlenswert, **so die Stadträtin.**

Beim Boden plädiert der Bürgermeister auf einen Vinylboden.

Der Bürgermeister wird mit den Bauhofmitarbeitern einen genauen Bauzeitplan erstellen.

Zur Küche stellt **GR Schachenhofer** noch fest, dass es aus Sicherheitsgründen für die Kinder sinnvoll ist, beim neuen Geschirrspüler anstatt eines Besteckkorbes eine Lade anzuschaffen.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge auf Grund der vorliegenden Kostenvoranschläge den Ankauf einer Küche im Landeskindergarten beim Küchenstudio Kalmuck beim Simandlbrunnen (Danküchen) beschließen. Ebenso den Ankauf einer Stein Arbeitsplatte und anstatt eines Besteckkorbes für den neuen Geschirrspülers eine Bestecklade.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 6:

Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der bestehenden Benützungsvereinbarung für den Tennisclub Dürnstein.

Sachverhalt:

Der **Bürgermeister** berichtet, dass die bestehende Benützungsvereinbarung mit dem Tennisclub Dürnstein für das Areal des Tennisplatzes per Februar 2023 abgelaufen ist.

Da die aktuellen Pachtverträge der Gemeinde mit den Grundstücksbesitzern des Tennisplatzareals per 2028 ablaufen, soll die Benützungsvereinbarung kurzfristig bis zum Jahre 2028 verlängert werden. Erst nach Vorliegen möglicher Verlängerungen der Pachtverträge mit den Grundbesitzern soll die vorhandene Benützungsvereinbarung, so wie angedacht, auf 20 Jahre verlängert und einige Punkte in der Vereinbarung abgeändert bzw. adaptiert werden.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge die vorhandene Benützungsvereinbarung mit dem Tennisclub Dürnstein vorerst bis Ende 2028 verlängern. Nach Vorliegen der neuverhandelten Pachtverträge mit den eigentlichen Grundbesitzern, soll die Benützungsvereinbarung mit dem Tennisclub Dürnstein im Gemeinderat auf eine längere Laufzeit beschlossen und etwaige Adaptierungen bzw. Änderungen in die Vereinbarung aufgenommen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7:

Bericht der Ausschuss-Vorsitzenden und der Ortsvorsteherin

Bericht des Bürgermeisters:

- Die schriftlichen Beschwerden des Bürgermeisters gegen die vorliegenden Bescheide der Landeshauptfrau sind beim Landesverwaltungsgericht eingelangt. Dazu liegt nun ein Schreiben des LVWG vor, in dem darauf hingewiesen wird, dass die Beschwerden vom 05.03.2024 nur das Begehren die in den angefochtenen festgesetzten Leistungsfristen zu verlängern, beinhalten. Dazu hat der Bürgermeister am 22.03.2024 eine schriftliche Klarstellung an das Landesverwaltungsgericht übermittelt.
- Entsprechend dem aktuellen Wahlrechtsänderungsgesetz 2023 müssen Wahllokale ab 2024 (erste Wahl EU-Wahl) barrierefrei ausgestattet sein (§ 6 des Bundes-Behindertengleichstellungsgesetzes). Sollten sich zwei Wahllokale in einem Gebäude befinden, ist zumindest eines davon barrierefrei auszustatten. Alle Wahllokale sollten bis 01.01.2028 barrierefrei sein, so die Vorgabe des BMI. Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat soll einerseits weiterhin das Wahllokal in Dürnstein (Dürnstein 132-Multisaal) und andererseits der Pfarrsaal in Unterloiben als neues Wahllokal verwendet werden. Der Pfarrsaal ist im Gegensatz zum bisherigen Wahllokal im Landeskindergarten barrierefrei zu erreichen. Die eigentliche Beschlussfassung über die Wahllokale in Dürnstein werden in der ersten Sitzung der Gemeindewahlbehörde für die kommende EU-Wahl beschlossen, so **der Bürgermeister**.
- Es wird demnächst ein Gespräch mit der Firma Securop geben, so der Bürgermeister. Hier wird es um die weitere Zusammenarbeit gehen und auch über die Klärung des Vorwurfes, dass zu wenig von Seiten der Sicherheitsorgane geprüft wird.
- Die Energiegemeinschaft Wachau hat bereits erstmals getagt. 7-8 Zählpunkte der Gemeinde Dürnstein könnten unter Umständen in die Gemeinschaft einfließen. Strompreis in der Gemeinde 2022: 0,40 Cent/KWh, 2023 0,18 Cent/KWh. Mit den neuen PV-Anlagen sollte hier eine weitere Reduzierung zu schaffen sein.
- Die Bemühungen um eine Welterbeabgabe scheinen sich nicht zu erfüllen. Bei einem persönlichen Gespräch mit Frau Brandner (Schiffahrt GmbH) schließt diese so eine

Abgabe aus. Für Sie ist das nicht umsetzbar. Der Bürgermeister hat in diesem Gespräch daher eine Einführung von Time Slots angekündigt. Da von Seiten der übrigen Wachaugemeinden keine Unterstützung betreffend der Einführung einer Welterbeabgabe kommt, wird der Bürgermeister weiterhin das Gespräch mit Frau Brandner suchen, um eine positive Lösung für Dürnstein zu finden.

- Am 25.03. hatte der Bürgermeister eine Gesprächsrunde mit Vertretern der NÖ. Wirtschaftskammer (Abt. Freizeit) und der Fremdenführer betreffend dem Thema „Overtourism“ gegeben-**Beilage C**.

Bericht Stadträtin Wölkart:

Sie berichtet über die letzte Ausschuss-Sitzung:

- Am 11.05.2024 findet die Muttertagsfahrt statt. Danach wird man den Tag bei der Florianifeier im FF-Haus ausklingen lassen.
- Es hat ein Gespräch mit Vertretern der Marktgemeinde Weißenkirchen über mögliche Kooperation im Bereich VS und Kindergarten gegeben. In den Ferien soll eine Kooperation mit Weißenkirchen für eine Ferienbetreuung in der VS stattfinden. Hier werden € 50/Woche pro Kind verrechnet. 2 Kinder von Weißenkirchen im Alter unter 3 Jahren sollen in die Kleinkindgruppe Dürnstein aufgenommen werden. Im kommenden Schuljahr könnten es sogar 5 Kinder sein.
- Eine Elternberatung (ehemals Mutterberatung-Kinder von 0-6 Jahren) soll in Dürnstein stattfinden. Begonnen wird diese wöchentliche Beratung am 15.04. (Themen: Ernährung, Erziehung usw.). Derzeit gibt es in Dürnstein 23 Kinder im Alter von 0-6 Jahren mit Hauptwohnsitz und 5 Kinder als Nebenwohnsitz.

Gemeinderätin Ertl berichtet, dass scheinbar eines der Priestergräber am Gemeindefriedhof Dürnstein unbedingt zu pflegen ist (Mäharbeiten usw.).

Vizebürgermeisterin Schwarz wird sich die Situation mit den Bauhofmitarbeitern ansehen.

Bericht des Stadtrates Weiss:

Er berichtet über die am 27.03.2024 stattgefundene Begehung betreffend Auspflanzung im Gemeindegebiet Dürnstein, im Beisein des Bürgermeisters, vom Gärtner Dornhackl und seiner Person.

Es wurden 10 neuralgische Punkte vereinbart und dazu wird Herr Dornhackl ein dementsprechendes Angebot vorlegen.

Bericht des GR Gattinger:

Er weist darauf hin, dass für laufende Taxigutscheinaktion auch von Seiten der Gemeinderäte Werbung gemacht werden soll.

Gemeinderat Schachenhofer holt ein Angebot für die moderne Ausgestaltung der Fußbodenabstreifer für die neugestalteten Büroräumlichkeiten im Rathaus ein.

Gemeinderätin Alzinger-Kittel berichtet über die neue Förderperiode von Leader. Mögliche Projekt können eingereicht werden.

Gemeinderat Knoll berichtet, dass der äußerst desolate Güterweg in Richtung Fesslhütte vorige Woche von Seiten der Firma Schmoll saniert wurde. Diese Aktion wird über das Land NÖ. Unwetterschäden zu 50% gefördert. Die Arbeiten werden einen Betrag von zirka € 6.000,00 bis 7.000,00 ausmachen.

Außerdem wurde der Landeskindergarten von Seiten der BH-Krems, Kindergarteninspektorin zur Überprüfung „bereist“.

Die TÜV geprüften Kinderspielplätze weisen einige Mängel auf, die von Seiten der Bauhofmitarbeiter noch nicht behoben wurden. Der Küchenneubau wird von Seiten der BH-Krems, Kindergartenabt. äußerst positiv gesehen.

Gemeinderat Steiner berichtet, dass das bestellte Notstromaggregat bei der Feuerwehr angekommen ist.

Bericht des Stadtrates Riesenhuber:

Die Errichtung der PV Anlagen auf den öffentlichen Bauten (Dürnstein 132, Oberloiben 58 und HWS Halle) sind erledigt.

Ein Probetrieb ist bereits beim Gebäude Dürnstein 132 im Gange.

Wenn alle PV-Anlagen funktionieren, wäre der nächste Schritt eine Einspeisung in die Energiegemeinschaft Dürnstein.

Die PV-Paneele der Stadtgemeinde Dürnstein sind alle verkauft (170 Stück a € 50,00).

Bericht des Stadtrates Thiery:

- Ein Scooter für die Securop-Organen wurde von Seiten der Gemeinde angeschafft.
- Für den Stadtrat wäre die Anstellung einer Person bei der Gemeinde für die Parkraumüberwachung sinnvoller und möglicherweise kostengünstiger als die Zusammenarbeit mit der Firma Securop.
- Für das Kuenringerbad wird der neue Gemeindefmitarbeiter, Josef Doppler die Schwimmprüfung ablegen, damit er auch als Bademeister agieren kann.

Vizebürgermeisterin Schwarz berichtet:

Sie wird wieder die Organisation für die kommende Sonnenwende übernehmen.

Dazu wird es in den kommenden Wochen eine Einladung an die Bevölkerung zur Zusammenarbeit geben. Ebenso wird wieder die Kooperation mit der heimischen Wirtschaft und den Nachbargemeinden forciert.

Bürgermeister Riesenhuber schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

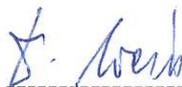
Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am^{24.04}.....2024 genehmigt.



Bürgermeister



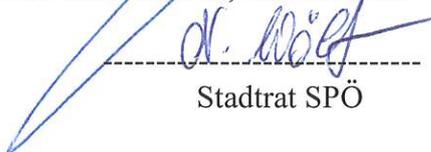
Stadtrat ÖVP



Stadtrat FPÖ



AL Tiefenbacher, Schriftführer



Stadtrat SPÖ